

S6 Satzung der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 28.01.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderungsanträge

Satzungstext

Von Zeile 500 bis 507:

Nach der Wahl des Landesvorstandes werden in einem gesonderten Wahlgang ein aus zwei Personen bestehendes Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitisches Team gewählt, wobei eine Person Mitglied des Landesvorstandes sein muss. Das Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitische Team fungiert als Koordination aller frauen-, inter-, trans- und genderpolitischen Belange.

~~Nach der Wahl des Landesvorstandes werden in einem gesonderten Wahlgang ein aus zwei Personen bestehendes Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitisches Team gewählt, wobei eine Person Mitglied des Landesvorstandes sein muss. Das Frauen-, inter-, nicht-binäre-, trans- und agender- und genderpolitische Team fungiert als Koordination aller frauen-, inter-, trans- und genderpolitischen Belange. Das FLINTA*- und genderpolitische Team ist federführend verantwortlich für die Weiterentwicklung einer Strategie zur Einbindung von Frauen sowie von TINA*-Personen. Gemeinsam mit dem Landesvorstand arbeitet es an der Konzeption und Implementierung von Fördermaßnahmen für Frauen und TINA*-Personen. Es ist darüber hinaus angehalten, in regelmäßigen Abständen Frauen-Inter-Trans*-Treffen einzuberufen. Diese dienen~~

Begründung

erfolgt mündlich